

Kempton

Digitaler Bauantrag

[03.11.2022] Den digitalen Bauantrag hat die Stadt Kempton (Allgäu) als eine der ersten kreisfreien Städte in Bayern eingeführt. Sie setzt dabei den vom bayerischen Bauministerium in Zusammenarbeit mit dem Digitalministerium entwickelten Antrag ein.

Als eine der ersten kreisfreien Städte in Bayern bietet die Stadt Kempton (Allgäu) ihren Bürgerinnen und Bürgern seit dem 1. November 2022 die Möglichkeit, Bauanträge und weitere Verfahren des Bauamts vollständig online einzureichen. Wie die Kommune mitteilt, wird das wachsende Portfolio der Online-Dienstleistungen damit um einen wichtigen und stark nachgefragten Service erweitert. Oberbürgermeister Thomas Kiechle sagt: „Durch das große Engagement der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bauordnungsamt und im Fachbereich E-Government kann die Stadt Kempton den Bürgerinnen und Bürgern das digitale Baugenehmigungsverfahren anbieten.“

Als eine weitere Untere Bauaufsichtsbehörde führt Kempton laut eigenen Angaben den vom bayerischen Bauministerium in Zusammenarbeit mit dem Digitalministerium entwickelten digitalen Bauantrag ([wir berichteten](#)) ein. Bayerns Bauminister Christian Bernreiter sagt: „Bauanträge können dank des digitalen Verfahrens viel einfacher gestellt werden. Die Planer sparen sich das mehrfache Ausdrucken der Pläne, und den Behörden wird die Arbeit erleichtert. An den bisher teilnehmenden Ämtern in Bayern ist das Verfahren schon sehr gut angelaufen. Ich freue mich, dass nun auch die Stadt Kempton dazukommt.“ Bereits im Jahr 2018 wurden in Kempton nach Angaben der Stadt die ersten Überlegungen zur Einführungen der digitalen Baugenehmigungen angestellt und zusammen mit der Abteilung E-Government konzeptioniert und vorangetrieben. Ab Dezember 2022 werde das Kemptener Bauordnungsamt entsprechende Schulungen für interessierte Entwurfsverfasser anbieten. Eine analoge Antragstellung bleibe weiterhin möglich.

(ba)

<https://www.kempton.de/digital>

Stichwörter: Fachverfahren, Kempton, Bauantrag, Bauwesen